Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Gemeindevertretung
Anfrage

Groß Grün

Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
per E-Mail am 19. Oktober 2023

Einreicher
Gemeindevertreterin Frau Anke Gödecke (Fraktion DIE LINKE)

Betreff
Untersagung verkürzter Starts am Flughafen BER

Fragen an den Bürgermeister

Die Gemeindevertretung hat am 25.08.2022 beschlossen, dass unsere Gemeinde die Untersagung verkürzter Starts (Intersection Take Offs) am Flughafen BER zum Schutz der Anwohner vor unnötigem Fluglärm fordert.
Im Rahmen dieses Beschlusses formulierte die Gemeindevertretung die folgenden Aufträge:

1) Der Bürgermeister wird beauftragt, diese gemeindliche Forderung aktiv nach außen zu vertreten und sich insbesondere für deren Unterstützung durch die Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld und die Fluglärmkommission Berlin-Schönefeld aktiv einzusetzen.

2) Ferner beauftragt die Gemeindevertretung den Bürgermeister, die Kanzlei Hofmann Voßen Rechtsanwälte (München) prüfen und darlegen zu lassen, welche Aktivitäten geeignet sind, um eine Verbesserung der Situation herbeizuführen oder zu befördern.

Ich frage Sie:

1) In welchen Sitzungen der Fluglärmkommission Berlin-Schönefeld haben Sie die Forderung unserer Gemeinde nach einer Untersagung von verkürzten Starts am Flughafen BER aktiv vertreten? Bitte nennen Sie mir das jeweilige Datum der Sitzung und das jeweilige Ergebnis Ihrer Bemühungen.

2) In welchen Sitzungen der Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld haben Sie die Forderung unserer Gemeinde nach einer Untersagung von verkürzten Starts am Flughafen BER aktiv vertreten? Bitte nennen Sie mir das jeweilige Datum der Sitzung und das jeweilige Ergebnis Ihrer Bemühungen.

3) Im Rahmen welcher weiteren Termine (wie z.B. Dialogforum, Lärmaktionsplanung) haben Sie die Forderung unserer Gemeinde nach einer Untersagung von verkürzten Starts am Flughafen BER aktiv vertreten? Bitte nennen Sie mir das jeweilige Datum der Sitzung und das jeweilige Ergebnis Ihrer Bemühungen.

Eingegangen: 19. Oktober 2023
Ausgegeben: 21. November 2023

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Gemeindevertretung
Anfrage

Groß Grün

4) Wie lautet das Ergebnis der Prüfung der Kanzlei Hofmann Voßen Rechtsanwälte (München) hinsichtlich möglicher Aktivitäten zur Herbeiführung oder Beförderung einer Verbesserung der Situation?

Datum: 19. Oktober 2023

gez. Gödecke

Eingegangen: 19. Oktober 2023
Ausgegeben: 21. November 2023

Gemeinde Blankenfelde-Mahlow
Der Bürgermeister
Antwort

Groß Grün

Antwort des Bürgermeisters
Datum: 21. November 2023

zur Anfrage

1) In der 105. Sitzung der Fluglärmkommission des BER vom 12.10.2022 unter TOP 9. Auszug aus dem Protokoll: TOP 09 „Optimierung Nachtpostflüge" Vortrag Hr. Obst und Hr. Reinhardt im Auftrag von Eurowings/Lufthansa, Präsentation Optimierung Postflüge. Verzicht auf Intersection-Take-Off-Flüge (ITO). Post liegt im Norden des Flughafens, längerer Weg wird in Kauf genommen, um Lärm in der Luft zu vermindern. Hr. Lorber (Mittenwalde): Sind Postflüge leichter als Passagierflieger? Hr. Reinhard (Dt. Lufthansa AG): Ja. Hr. Schwuchow (Blankenfelde-Mahlow): Optimierung erfolgt nur in Richtung Ost. Richtung West auch möglich? Verzicht auf ITO verändert den Lärm nicht, Lärm bleibt nur am Boden. Hr. Obst (Dt. Lufthansa AG): Richtung West noch mit ITO möglich, bisher keine Änderung, aber in Prüfung. Die Gegebenheiten sind anders, andere Bebauung, schwierigere Bewertung. Hr. Strogies (FLSB): Für die Nachtflüge schon länger keine ITO mehr, in beiden Richtungen. Hr. Deinhart (MIL): Es gibt ein Schreiben, in dem sich die Eurowings verpflichtet hat, auf ITO nachts zu verzichten.
Nachtrag zum Protokoll und TOP 09: Mit Mail vom 14.10.2022 bestätigt Herr Obst das erwähnte Schreiben der Eurowings: „Wie schon von anderen Mitgliedern der FLK angebracht, hat EW die Policy auf den Nachtpostflügen grundsätzlich keine Intersection-Starts durchzuführen, auch nicht bei Startrichtung West."

2) Bereits in der Sitzung vom 10.06.2022 unter TOP sonstiges haben wir über die Intersection-Takeoffs gesprochen und verabredet, zunächst im Ausschuss Fluglärm des Dialogforums mit der FBB ins Gespräch zu gehen. Am 07.10.2022 ist der o.g. Beschluss der GV den Mitgliedern vorgestellt worden und darauf hingewiesen worden, dass Hr. RA Hofmann um eine juristische Einschätzung des Themas gebeten worden ist.

3) 66. Sitzung der AG Fluglärm des Dialogforums BER vom 12.10.2022 unter dem TOP „Umsetzung Schallschutzprogramm BER" wurde das Thema erörtert. Hierbei ist die Aussage getroffen worden, dass Intersection-Takeoffs zu den regulären Flugverfahren gehörten und somit eine Untersagung nicht möglich ist. Vielmehr wolle man die Luftverkehrsgesellschaften dazu auffordern, freiwillig auf dieses Flugverfahren zu verzichten, obwohl hiermit längere Rollwege und Zeitverluste einhergingen. Man hoffe zudem, dass die lärmabhängigen Entgelte dazu führen werden, dass dieses Flugverfahren seltener in Anwendung gebracht wird.

4) Siehe Protokoll der Sitzung der GV -1/2023 vom 26.01.2023 – Anlage 2

Eingegangen: 19. Oktober 2023
Ausgegeben: 21. November 2023